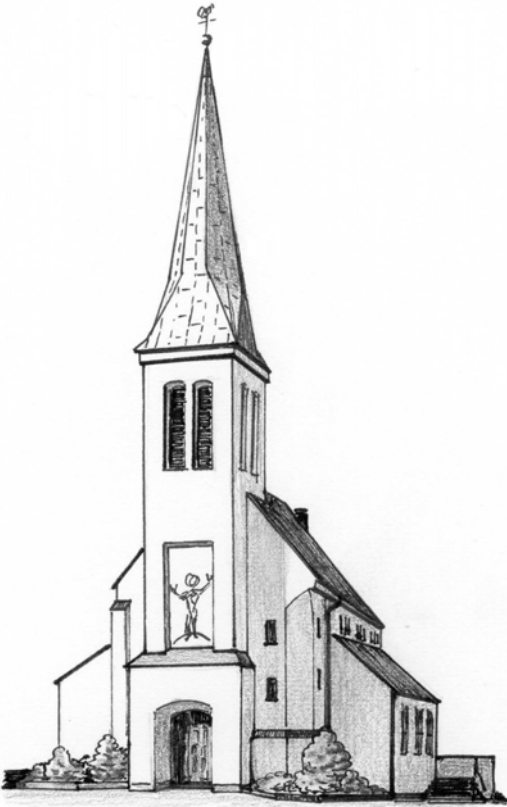


Infos zum Taufgottesdienst



Übersicht, Informationen,
Taufsprüche und -lieder,
Gebetstexte

Notizen

Übersicht für den Taufgottesdienst

Eröffnung und Begrüßung

Der Taufbefehl Mt 28,18-20

Lied

[Psalm / Gebet]*

Lesung

Ansprache

Lied*

Tauffragen

Glaubensbekenntnis

[Patengebet]

Taufhandlung

Segnung der Eltern (und Geschwister)

Lied

Schlussgebet*

Vaterunser*

Segen*

*[Die mit * gekennzeichneten Punkte entfallen bei der Einbindung in einen Gemeindegottesdienst]*

Informationen zur Taufe

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist das äußere Zeichen dafür, dass ein Mensch Christ wird. Getauft wird, weil Jesus dazu aufgefordert hat. Rein kirchenrechtlich beginnt mit der Taufe die Kirchenmitgliedschaft. Die Taufe lässt sich nicht wiederholen. Auch bei einem Kirchenaustritt und bei einem Kirchenübertritt bleibt ein Mensch getauft. Getauft wird im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dabei wird das Haupt des Täuflings dreimal mit Wasser begossen.

In der Regel werden in der evangelischen Kirche von Westfalen Kinder in den ersten Monaten nach der Geburt getauft. Natürlich ist aber eine Taufe auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Indem Eltern ein Kind taufen lassen, geben sie zu verstehen, dass ihr Kind Mitglied der Kirche und im evangelischen Glauben erzogen werden soll. Dabei werden die Eltern durch die beiden Taufpaten unterstützt. Die Eltern und Paten werden vor der Taufe gefragt, ob sie die Taufe des Kindes wünschen und den Zweck der Taufe befürworten.

Die Taufe findet in einem Gemeindegottesdienst statt. Innerhalb eines

Gottesdienstes um 10.15 Uhr ist das jeweils am 4. Sonntag eines Monats möglich. An jedem 2. Sonntag eines Monats gibt es einen Taufgottesdienst um 11.45 Uhr. Eigenständige Taufgottesdienste für einzelne Familien sind nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

Wer kann Pate werden? Welche Aufgabe haben die Paten?

Bei einer Kindertaufe werden mindestens zwei Paten bestimmt, die die Aufgabe haben, das Kind zu begleiten und die Eltern bei der christlichen Erziehung zu unterstützen. Deshalb müssen beide Paten einer christlichen Kirche angehören. Ein Pate oder eine Patin muss dabei der evangelischen Kirche angehören und konfirmiert sein. Wenn die Paten nicht aus der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum kommen, wird ein *Patenschein* benötigt. Dieser Patenschein bestätigt dem

zuständigen Pfarrer, dass die Paten Mitglieder einer christlichen Gemeinde sind. Die Paten können den Patenschein kostenlos in ihrem Gemeindebüro bekommen.

Übrigens: Die Patenschaft kann in der Evangelischen Kirche nicht rückgängig gemacht werden. Das heißt: Weder können die Paten von ihrem Amt zurücktreten, noch können die Eltern die Paten aus dem Familienbuch und den Kirchenbüchern austragen lassen. In der evangelischen Kirche endet das Patenamts offiziell mit der Konfirmation des Täuflings.

Kann man sich am Taufgottesdienst beteiligen?

Das ist sogar erwünscht, wobei Art und Umfang aber von den Umständen des Gottesdienstes abhängen. Die Beteiligung kann so aussehen, dass z.B. Paten, Verwandte und Freunde ein Gebet sprechen oder einen Text vorlesen. Oder sie können sich durch einen musikalischen Beitrag in die Gestaltung des Gottesdienstes einbringen. Vorschläge für Gebetsformulierungen finden Sie in diesem Heft, weitere Vorschläge können sie bei dem jeweils zuständigen Pfarrer bekommen. Und natürlich können Sie jederzeit weitere Ideen zur Beteiligung mit uns absprechen.

Pfarrer Karsten Dittmann

Pfarrerin Birgit Schneider

Lippborger Straße 5

Kantstraße 8

Tel.: 02521 3124

Tel.: 02521 3500

dittmann@christus-kirche-beckum.de

schneider@christus-kirche-beckum.de

www.christus-kirche-beckum.de

Gemeindebüro

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40, 59269 Beckum

Tel.: 02521 87028702 oder 87028703

Fax: 02521 8702 8710

gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Eine Auswahl bekannter Taufsprüche

Freude

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. (Lukas 1,46,47)

Freut euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet! (Römer 12,12)

Ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt seist! (Josua 1,9)

Frieden

Christus ist unser Friede. (Epheser 2,14)

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes heißen. (Matthäus 5,9)

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein. (Jesaja 32,17)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14)

Gerechtigkeit

Des Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Sprüche 4,18)

Der Gerechte wird aus Glauben leben. (Römer 1,17)

Jesus Christus spricht: "Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden." (Mt 5,6)

Glück und Erfolg

Die den Herrn liebhaben; sollen sein; wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. (Richter 5,31)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen! (Ps.28,7)

Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. (Psalm 90,14)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matth. 7,7)

Gnade

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen (Jesaja 54,10)

Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Psalm 103,17)

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden. (1. Petrus 1,2)

Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. (Psalm 90,14)

Hilfe und Schutz

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps. 121,3)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Der Herr behütet alle, die ihn lieben. (Psalm 145,20)

Heile du mich, Herr, so werde ich heil, hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

Hoffnung

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)

Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen. (Psalm 32,10)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Mein Herz freut sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, daß er so wohl an mir tut. (Psalm 13,6)

Christus ist in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. (Kol 1,27)

Leben

Ergreife das ewige Leben, dazu du berufen bist. (1. Timotheus 6,12)

Christus spricht: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben! (Johannes 11,25)

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebendigen. (Matthäus 22,32)

Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, also tut ihnen auch. (Lukas 6,31)

Licht

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Ps. 36,10)

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Matth. 5,13/14)

Christus spricht: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Liebe

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15,7)

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung. (Römer 13,10)

Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen. (1. Kor. 16,14)

Lob, Preis und Dank

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Psalm 103,2)

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)

Gott sei gedankt, der uns allezeit den Sieg gibt in Christus. (2. Korinther 2,14)

Segen

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Moses 12,2)

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

Vergeltet nicht Böses oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, daß ihr den Segen ererbt. (1. Petrus 3,9)

Weg

Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf. (Hosea 14,10)

Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (Psalm 23,3)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Weisheit

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kolosser 2,3)

Der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. (Sprüche 2,6)

Das Wort Gottes in der Höhe ist die Quelle der Weisheit. (Sirach 1,5)

Jesus Christus spricht: "Wenn ihr bleiben werdet an meiner Rede, so werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen." (Joh. 8,31f)

Vertrauen

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5,7)

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. (Psalm 27,14)

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen. (Psalm 118,8)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4,31)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Zuversicht

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. (Philipper 4,13)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46, 2-3)

Gebetstexte

Patengebete

1. Geborgenheit

Gott des Lebens,
 wir kommen heute mit N.N. zu dir,
 um sie/ihn zu taufen.
 Wir wissen, daß du alle Kinder liebst,
 dass wir alle Kinder Gottes sind.
 Darüber freuen wir uns und danken
 dir.
 Wir wünschen uns für N.N.,
 dass sie/er fröhlich und gesund
 aufwächst.
 Hilf den Eltern (und Geschwistern),
 zärtlich und geduldig zu sein.
 Steh du N.N. bei, wenn sie/er traurig
 und krank ist.
 Laß uns nicht müde werden,
 von dir und deiner Liebe zu erzählen,
 denn wir wissen uns geborgen bei dir.
 Amen

2. Segen

Gott, wir bitten: Segne N.N.
 und hilf uns, ihm zu helfen
 Dass er/sie sehen lernt mit eigenen
 Augen
 das Gesicht der Eltern und die Farben
 der Blumen
 und den Schnee auf den Bergen
 und das Land der Verheißung!
 Gott, wir bitten: Segne N.N.
 und hilf uns, ihm zu helfen
 Dass er/sie hören lernt mit eigenen
 Ohren
 auf den Klang seines/ihres Namens,
 auf die Erfahrung der Freundinnen
 und Freunde,
 auf die Sprache der Liebe, auf das
 Wort der Verheißung!
 Gott, wir bitten: Segne N.N.
 und hilf uns, ihm zu helfen
 Dass er/sie reden lernt mit eigenen
 Lippen
 von den Freuden und Sorgen,
 von den Sehnsüchten der Menschen,
 von den Wundern des Lebens
 und der Kraft der Verheißung! Amen

Schlussgebete (beim Taufgottesdienst)

1. Gott ist Licht

Gott, du bist wie die Sonne:
 Du strahlst in unser Leben,
 gibst Wärme und Licht
 und machst unseren Tag hell.
 Dafür danken wir dir.
 Aber manchmal, Gott, fallen Schatten auf das Leben:
 Wir bitten dich darum für die Menschen, die traurig sind.
 Wir bitten dich für die Menschen, die sich allein fühlen.
 Wir bitten dich für die Kranken.

Bring Licht und Freude in ihr Leben.
Lass sie besonders spüren, dass du da bist.

Gott, wir bitten dich auch für uns, wenn wir uns wieder trennen.
Leite und begleite uns. Behüte uns auf unseren Wegen
und sei uns Licht in dunklen Zeiten.

2. In Gottes Hand

Gott, wir haben dich um den Segen für N. N. gebeten.
Gib uns und N. N. die Gelassenheit, immer wieder,
an Wendepunkten unseres Lebens und in der Hektik des Alltags,
dir zu vertrauen.

Wir bitten dich um die Kraft,
alle Zeiten unseres Lebens zu ertragen,
wenn sie auch manchmal zu schwer für uns erscheinen.

Wir bitten dich aber auch darum,
dass wir jeden Abschnitt unseres Lebens genießen, so wie er ist,
und ihn als von dir geschenkte Zeit betrachten.

Lass uns an verschiedenen Punkten einhalten und spüren,
dass wir nicht nur um uns selbst kreisen mit unserem Tun,
sondern dass du uns in deinen Händen hältst.

Tauflieder

Bei dir Jesu, will ich bleiben 406

Bewahre uns Gott 171

Danke 334

Geh aus mein Herz 503

Gib uns Frieden jeden Tag 425

Gott gab uns Atem 432

Gott, dein guter Segen L

Gott, der du alles Leben schufst 211

Gottes Liebe ist wie die Sonne L

Herr, deine Liebe 663

Hört, wen Jesus glücklich preist 670

Ich bin getauft auf deinen Namen 200

Ich möchte dass einer mit mir geht 209

Ich singe dir mit Herz und Mund 324

Ins Wasser fällt ein Stein 659

Kind, du bist uns anvertraut 596

Kindermutmachlied L

Komm, Herr, segne uns 170

Komm, sag es allen weiter 225

Lasst die Kinde zu mir kommen 606

Laudato si 515

Lobe den Herren 316

Meinem Gott gehört die Welt 408

Möge die Straße L

Nun danket alle Gott 321

Unser Leben sei ein Fest 571

Vergiss es nie L

Weißt du wie viel Sternlein stehen 511

(Die Liednummern beziehen auf das Evangelische Gesangbuch (eg). Für die mit „L“ markierten Lieder wäre ein Liedzettel notwendig.)